



Markt Thüngen

Verwendungsnachweis für das Gemeindliche Förderprogramm des Marktes Thüngen zur Aktivierung von Leerständen und Baulücken

Antragsteller:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon tagsüber

E-Mail

Für den mit Bescheid vom _____ Aktenzeichen: _____
in Aussicht gestellten Zuschuss des Marktes Thüngen in Höhe von _____ € für die
Maßnahme _____
beantrage ich / wir die Auszahlung der Fördermittel.

Die Überweisung soll an folgendes Konto erfolgen:

IBAN: _____ **BIC:** _____

Kontoinhaber: _____ **Bank:** _____
(falls Kontoinhaber nicht Antragsteller ist)

I. Sachlicher Bericht

Über die Verwendung des Zuschusses und den erzielten Erfolg (ggf. gesonderter Bericht)

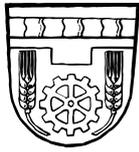
II. Zahlenmäßiger Nachweis

a. Einnahmen zur Deckung der Kosten der beantragten und ausgeführten Maßnahme:

| | |
|---|---|
| Eigenmittel | € |
| Zuschuss des Landesamts für Denkmalpflege | € |
| Zuschuss des Bezirks Unterfranken | € |
| Zuschuss des Landkreises | € |
| Beantragter Zuschuss beim Markt Thüngen | € |
| Sonstige Zuschüsse und Fremdleistungen | € |
| Gesamteinnahmen | € |

b. Gesamtausgaben für die beantragten und ausgeführten Maßnahmen
(Aufgliederung siehe Anlage A zum Verwendungsnachweis) _____ €

Dem Markt Thüngen bleibt das Recht vorbehalten, die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel an Ort und Stelle durch den beauftragten Städtebauarchitekten nachzuprüfen.



Markt Thüngen

Unterlagen

Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Rechnungen der ausführenden Handwerksfirmen im Original (inkl. je eine Kopie), sortiert nach der o. g. Aufstellung
- Ggf. prüffähige Aufmaße im Original (inkl. je eine Kopie)
- Quittungen / Überweisungsbelege im Original (inkl. je eine Kopie) für Handwerkerrechnungen ab 5.000,00 €
- Fotos vor und nach Beendigung der Maßnahme
- Sonstiges: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und der beiliegenden Anlagen wird bestätigt:

Ort, Datum

Name, Vorname

